

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 28. August 2026 Kalenderwoche 35

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Eschborner Sommertheater endet mit „Spaghetti Mortale“



Mit dem Stück „Spaghetti Mortale“ ist am Freitag vergangener Woche das Eschborner Sommertheater zu Ende gegangen. Das „Theater des Lachens“ aus Frankfurt an der Oder und das „Weite Theater Berlin“ präsentierten eine Mischung aus Zirkusclownerie, Slapstick und politischen Anspielungen. Wegen des Wetters hatte die Stadt die Aufführung ins Dienstleistungszentrum verlegt. Dessen überdachte Sitzfläche im Freien diente als Spielstätte. Nach einer Einführung von Kulturreferentin Johanna Kiesel begann das Spiel der Zirkusclowns, bei dem auch Nudeln durch die Luft flogen. Für die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher sorgte der Städtepartnerverein Eschborn.

Fotos: Wohlgemuth/Stadt Eschborn

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Eschborner
Woche

unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

Neue Flüchtlingsunterkunft ist fast fertig

Eschborn (MS) –Die neue Unterkunft für Flüchtlinge am Eschborner Friedhof soll in wenigen Tagen fertig sein. Mitte August waren nach Angaben der Verwaltung rund 80 Prozent geschafft. Wann genau die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen werden, steht derzeit noch nicht fest. In der Anlage können bis zu 44 Menschen leben. Sie verteilen sich auf fünf Wohnungen mit jeweils acht Plätzen und eine Wohnung für vier Personen. Damit weicht die Aufteilung von den ursprünglichen Plänen ab. Die Stadt hat eine zusätzliche Wohnung vorgesehen und dafür auf den zunächst geplanten Gemeinschaftsraum verzichtet. Mit der neuen Unterkunft erhöht Eschborn nach Angaben der Verwaltung nicht die Zahl der aufgenommen Geflüchteten. Stattdessen sollen in das neue Gebäude Menschen einziehen, die bereits in der Stadt leben und deren Asylverfahren abgeschlossen

sind. Viele von ihnen sind zurzeit mangels anderer Wohnungen in Hotels und Pensionen untergebracht. Von den rund 330 anerkannten Flüchtlingen, für deren Unterbringung die Stadt Mitte August zuständig war, leben etwa 160 in solchen Unterkünften. Sie alle suchen auf dem Wohnungsmarkt nach einer Bleibe, haben aber bisher noch nichts gefunden. Die Stadt will mit den neuen Wohnungen vor allem die hohe Zahl an angemieteten Hotelzimmern verringern. Diese sind nämlich eigentlich nur als kurzfristige Notlösung gedacht und nicht für eine dauerhafte Unterbringung. Der Weg bis zum Bau der Anlage war länger als geplant. Bereits im September 2023 stimmte die Stadtverordnetenversammlung für den Standort neben dem Friedhof. Ursprünglich sollten die Container in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 aufgestellt werden.

Für das Genehmigungsverfahren musste die Stadt jedoch zusätzliche Unterlagen vorlegen. Unter anderem waren Untersuchungen zu möglichen archäologischen Funden im Boden und zum Artenschutz erforderlich. Erst Anfang dieses Jahres lag schließlich die Baugenehmigung aus Hofheim vor. Ende April begannen schließlich die Erdarbeiten. Währenddessen wurden die Container bereits hergestellt. Noch einmal geändert werden musste die Anordnung der einzelnen Module. Wegen der Entwässerung stehen sie nun auf einer Ebene. Zunächst war vorgesehen, sie in unterschiedlicher Höhe aufzustellen. Die Verzögerungen und Änderungen wirken sich auch auf die Kosten aus. Im Mai hatte die Stadt noch mit 2,75 Millionen Euro gerechnet. Mittlerweile geht sie von 3,1 Millionen Euro aus. Damit ist das Vorhaben nach dem aktuellen Stand rund 350.000 Euro teurer als noch im Frühjahr angegeben. Während der Bauphase sind nach Angaben des Rathauses keine Beschwerden aus der Bevölkerung bei der Stadt eingegangen. In einer Eschborner Facebook-Gruppe wurde allerdings die Befürchtung geäußert, dass die unmittelbare Nachbarschaft zum Friedhof dessen Besucherinnen und Besucher stören könnte.



Die neue Container-Anlage für Geflüchtete mit Bleiberecht neben dem Eschborner Friedhof ist so gut wie fertig.
Foto: Schlosser

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Mit dem Regen kam das Publikum



Anfangs spielte „Stolen Moments“ in einer fast leeren Halle, während draußen Hunderte Menschen ohne Musik fröhlich beisammen saßen.

Fotos: Schlosser

Eschborn (MS) – Das Wetter hat beim jüngsten Summertime-Konzert in Eschborn für einen Ortswechsel gesorgt. Wegen der Vorhersage verlegte die Stadt den Auftritt der Band „Stolen Moments“ am Mittwoch vergangener Woche ins Bürgerzentrum. Und die Vorsichtsmaßnahme erwies sich als goldrichtig. Zunächst war es eine recht merkwürdige Summertime-Veranstaltung: Drinnen im Saal mühten sich die vier Musiker und die Sängerin von „Stolen Moments“, einem überschau-



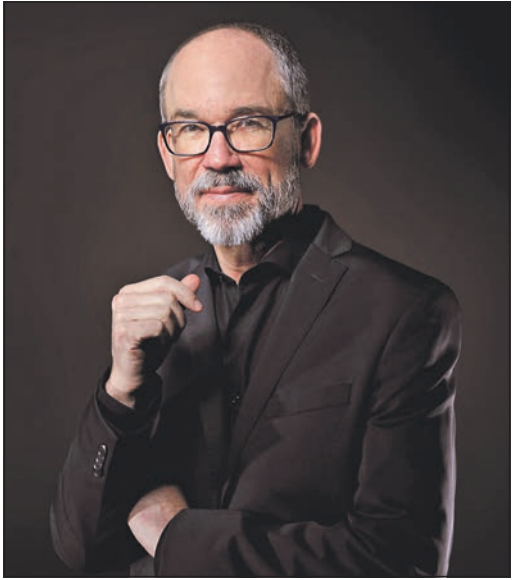
Während der Summertime-Veranstaltung zog ein heftiges Unwetter über dem Skulpturenpark auf.

Foto: Schlosser

baren Publikum ihre jazzigen Interpretationen von Rock- und Pophits näher zu bringen. Derweil saßen und schwätzten draußen rund 500 weitere Besucherinnen und Besucher, die von der Musik nichts hörten, was aber offensichtlich kaum jemanden zu stören schien. Die Stimmung war prächtig, bis eine extrem dunkle Gewitterwolke vom Taunus herüberzog und die Bänke innerhalb weniger Minuten leerte. Als dann der kurze, aber sehr heftige Regenguss einsetzte, waren einige wenige nach Hause geflüchtet. Im Saal spielte „Stolen Moments“ nun vor „ausverkauftem Haus“. Für Getränke und Speisen sorgte der Kappen-Club Niederhöchstadt. Als der Regen kam, hatten die Helferinnen und Helfer des Vereins gut zu tun, um die Essen- und Getränkestände vor dem Wetter zu schützen. Musikalisch setzte „Stolen Moments“ auf bekannte Stücke verschiedener Jahrzehnte. Die Band spielte unter anderem Titel der Beatles, von Sade, Abba und Pink Floyd. Dabei präsentierte sie die bekannten Lieder in eigenen, von Jazz geprägten Fassungen, bei denen man das Original manchmal erst weit nach dem ersten Refrain erkannte, was dem Auftritt einen besonderen Reiz gab.

Orgel nicht nur für Kirchenlieder

Eschborn (ew) – Pop, Rock und Filmmusik erklingen am Donnerstag, 10. September, auf der Kirchenorgel von St. Nikolaus in Niederhöchstadt. Komponist und Musiker Michael Schütz ist dort um 17 Uhr im Rahmen der Reihe „Kultur am Nachmittag“ zu Gast. Auf dem Programm stehen bekannte Stücke aus verschiedenen Jahrzehnten der Musikgeschichte. Michael Schütz spielt unter anderem „We Are The Champions“ von Queen und „Dancing Queen“ von Abba. Außerdem interpretiert er Musik aus den James-Bond-Filmen sowie Stücke der Beatles und von Sting auf der Kirchenorgel. Das Konzert findet in der Kirche St. Nikolaus in der Metzengasse 6 statt. Karten kosten 15 Euro und sind unter frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Für Eschborner Seniorinnen und Senioren kostet der Eintritt nur zehn Euro. Sie können ihre Karten unter der Telefonnummer 06196-490180 reservieren. Die reservierten Karten können mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.



Michael Schütz spielt am 10. September Pop und Rock auf der Niederhöchstädter Kirchenorgel.

Foto: Schütz

„Eschborn K“ startet Herbstprogramm

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ startet im September mit einem neuen Kauf- und Preissystem sowie zahlreichen Veranstaltungen in sein Herbstprogramm. Den Auftakt macht am Freitag, 4. September, eine Kinowerkstatt mit dem Dokumentarfilm „Cycling Cities“ von Regisseur Ingwar Perowanowitsch. Eine Änderung gibt es beim Kartenverkauf. Nach Angaben des Volksbildungswerks wurden in den vergangenen Jahren viele reservierte Plätze nicht abgeholt. Deshalb schafft das „Eschborn K“ die bisher mögliche Platzreservierung ohne Kauf ab. Künftig gibt es die drei Preiskategorien Vorverkauf, Spontankauf und Abendkasse. In jeder Kategorie werden ein regulärer und ein ermäßigter Preis für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende angeboten. Für die Konzerte des Projekts „Open Jazz Connects“ gilt zusätzlich ein solidarisches Preissystem. Besucherinnen und Besucher können zwischen Förderpreis, Standardpreis, Minimalpreis und ermäßigtem Eintritt wählen. Auch inhaltlich bietet das „Eschborn K“ im September und Oktober wieder ein breites Programm. Das Filmteam zeigt Spiel- und Dokumentarfilme und bietet Werkstattgespräche zu den Filmen und aktuellen Themen an. Das Jazzprojekt „Open Jazz Connects“ geht im Herbst mit drei Konzerten sowie weiteren Sessions und Workshops in sein Finale. Darüber hinaus tritt der Musikkabarettist Matthias Ningel mit seinem Programm „Harmonie“

auf. Auch Poetry-Slams, Tanz, Angebote für Kinder sowie Improvisationstheater stehen wieder auf dem Programm. Das neue Programmheft für September und Oktober liegt an verschiedenen Stellen in und um Eschborn aus. Das vollständige Programm und weitere Informationen können darüber hinaus auch von der Internetseite eschborn-k.de heruntergeladen werden.



So sieht das neuen Programmheft des „Eschborn K“ aus.

Foto: Volksbildungswerk

Künstler zeigen Märchen und Sagen

Eschborn (ew) – Unter dem Titel „Märchen, Sagen und Legenden“ zeigt die „Werkstatt 93“ ihre diesjährige Jahresausstellung im Museum der Stadt Eschborn. Bürgermeister Adnan Shaikh eröffnet die Schau am Donnerstag, 3. September, um 18.30 Uhr. Die „Werkstatt 93“ besteht seit 1993. Jedes Jahr wählen die Mitglieder gemeinsam ein Thema aus, zu dem sie anschließend ihre Arbeiten gestalten. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Märchen, Sagen und Legenden. Zu sehen sind zahlreiche bekannte Figuren und Motive. Dazu gehören der Froschkönig, Sterntaler, Hänsel und Gretel sowie die Bremer Stadtmusikanten. Das Plakat zur Ausstellung zeigt einen von Monika Meyer gezeichneten Wolf. Das Bild trägt den Titel „Warten auf Rotkäppchen“. Die Künstlerinnen und Künstler aus Eschborn und Umgebung arbeiten mit unterschiedlichen Techniken und Materialien. Vertreten sind unter anderem Öl- und Acrylmalerei, Aquarell, Pastellkreide, Seidenmalerei, Collagen, Radierungen, Linolschnitte, Kalligrafie, Keramik, Filz und Fotografie. Hinzu kommen Film, Video und Musik. Viele der ausgestellten Arbeiten können gekauft werden. „Diese Ausstellung macht Spaß und weckt Erinnerungen“, sagt Adnan Shaikh. Er hofft,

dass auch Eltern und Großeltern die Ausstellung gemeinsam mit Kindern und Enkeln besuchen. Die Schau läuft bis Sonntag, 15. November. An diesem Tag beginnt um 16 Uhr die Finissage. Geöffnet ist das Museum am Eschenplatz 1 dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



„Warten auf Rotkäppchen“ heißt das Bild von Monika Meyer, das auf dem Plakat zur Ausstellung zu sehen ist.

Foto: Stadt Eschborn

Vorlesestunden für Kinder starten wieder

Eschborn (ew) – Die Stadtbücherei Eschborn bietet in den kommenden Monaten wieder Vorlesestunden für Kinder an. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Neben einer Geschichte steht bei jedem Termin auch eine Bastelaktion auf dem Programm. Die Vorlesestunden finden dienstags um 16 Uhr statt und dauern jeweils etwa 45 Minuten. Die nächsten Termine sind am 1., 15. und 29. September. Für jüngere Kinder gibt es einmal im Monat

die „Bücherminis“. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Gemeinsam mit einer Vorlesepatin können sie erste Erfahrungen mit Büchern und Geschichten sammeln. Die Treffen beginnen jeweils um 15.30 Uhr und finden am 1. und 29. September statt. Zu den Vorlesestunden und den „Bücherminis“ können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen kommen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 11. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

ESCHBORNER SPITZEN

Ruhige Nachbarn

von Mathias Schlosser



Manche Diskussionen auf Facebook lassen einen wirklich fassungslos zurück. In Eschborn etwa wurde online intensiv darüber diskutiert, ob die Bewohner der neuen Flüchtlingsunterkunft die Besucherinnen und Besucher des benachbarten Friedhofs stören. Komisch: Bei den Reihenhäusern in der Hunsrückstraße hat sich das noch niemand gefragt. Sicher sieht die Container-Anlage nicht besonders schön aus. Aber sie ist dringend nötig. Sage und schreibe 160 anerkannte Flüchtlinge – also Menschen, die aus der Not heraus völlig zu Recht hier leben – muss die Stadt zurzeit in Hotels und Pensionen unter-

bringen. Bei Preisen von 40 bis 50 Euro pro Nacht kostet das jeden Tag zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Da hilft es schon, wenn nun zumindest 44 Geflüchtete eine halbwegs normale Wohnung bekommen. Es gibt unterschiedliche Ansichten, wie gut oder schlecht es mit der Qualifikation und Integration der Flüchtlinge voran geht. Tatsache ist aber: Selbst für Neuankömmlinge, die alles richtig machen, ist es extrem schwer, im aufgeheizten Immobilienmarkt des Rhein-Main-Gebiets eine Wohnung zu bekommen. Das kann eine Stadt wie Eschborn nicht ignorieren und das ist auch ein größeres Problem als der Wunsch nach absoluter Ruhe beim Ablegen von Blumen auf dem Friedhof.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Gelbe Karten für schnelle Autofahrer

Eschborn/Bad Soden (ew) – Schulkinder haben am Montag vergangener Woche bei Geschwindigkeitskontrollen der Polizei in Eschborn und Bad Soden mitgeholfen. Bei der Aktion „Blitz für Kids“ kontrollierten die Beamtinnen und Beamten insgesamt 79 Fahrzeuge. 34 davon waren zu schnell unterwegs. Beteiligt waren Schülerinnen und Schüler der Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden und der Hartmutschule in Eschborn. Die Kinder kamen mit den Autofahrerinnen und

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

FWE sehen Verkehrsführung positiv

Eschborn (ew) – Die Freien Wähler Eschborn (FWE) fordern zum Beginn des neuen Schuljahres mehr Rücksicht im Verkehr rund um die Eschborner Schulen. Dabei nehmen sie sowohl die neue Verkehrsführung an der Grundschule Süd-West als auch Elterntaxis, zugeparkte Gehwege und den Umgang mit Fahrrädern und Elektrorollern in den Blick. Die neue Regelung an der Grundschule Süd-West bewertet die Fraktion positiv. Wie berichtet soll ein zeitlich begrenztes Einfahrverbot in den Sodener Weg während der morgendlichen Bringzeit eine kreisförmige Verkehrsführung ermöglichen und Begegnungsverkehr vermeiden. Hinzu kommen Elternhaltestellen, Markierungen und Kontrollen. „Wir begrüßen, dass die Stadt hier reagiert und verschiedene Maßnahmen miteinander kombiniert. Jetzt muss man beobachten, wie sich die neue Verkehrsführung im Alltag bewährt und gegebenenfalls nachsteuern“, sagt Fraktionsvorsitzende Regine Seidel. Eine vergleichbare Verkehrsführung habe sich nach Einschätzung der Freien Wähler an der Heinrich-von-Kleist-Schule grundsätzlich bewährt. Kritisch sieht die Fraktion weiterhin den Autoverkehr von Eltern unmittelbar vor den Schulen. Fahrzeuge, die in zweiter Reihe, auf Gehwegen oder an schlecht einsehbaren Stellen halten und wenden, könnten vor allem für jüngere Schülerinnen und Schüler gefährliche Situationen schaffen. „Wer sein eigenes Kind

möglichst nah und sicher an der Schule absetzen möchte, darf dabei nicht die Kinder anderer gefährden. Ein paar Meter Fußweg sind oft die deutlich bessere Lösung – für das eigene Kind und für alle anderen“, sagt Carsten Sausner, der Vorsitzende der FWE. Auch falsch abgestellte Fahrzeuge an Gehwegen, Einmündungen und Querungsstellen betrachtet die Fraktion als Problem. Sie könnten Kindern die Sicht nehmen oder dazu führen, dass diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Grundsätzlich unterstützen die Freien Wähler das Ziel, dass Kinder ihren Schulweg möglichst selbstständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Nach Ansicht der Fraktion fördert dies Bewegung und Selbstständigkeit und kann zugleich den Autoverkehr vor den Schulen verringern.

Handlungsbedarf bei E-Rollern

Handlungsbedarf sehen die Freien Wähler dagegen bei Fahrrädern und vor allem bei Elektrorollern. Die Fraktion beobachtet nach eigenen Angaben Schülerinnen und Schüler, die ohne Helm fahren. Elektroroller würden zudem teilweise von mehreren Personen gleichzeitig genutzt und Verkehrsregeln nicht immer eingehalten. Vorstandsmitglied Petra Baumgardt fordert deshalb verstärkte Kontrollen der Stadtpolizei rund um die Schulen. Gleichzeitig sollten Kinder und Jugendliche über Verkehrsregeln und Risiken aufgeklärt werden

Kinderhort zu Besuch im Rathaus



Aufmerksam hörten die Kinder Erster Stadträtin Bärbel Grade zu. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Eine Gruppe aus dem Hort Berliner Straße hat Ende Juli das Eschborner Rathaus besucht. Erste Stadträtin Bärbel Grade empfing die Kinder und beantwortete ihre Fragen zur Kommunalpolitik und zur Arbeit der Stadtverwaltung. Der Besuch gehörte zum Projekt „Alltagshelden“ der Kinderbetreuungseinrichtung. Dabei sollen die Kinder einen ersten Einblick in politische Strukturen sowie in die Aufgaben einer Stadtverwaltung erhalten. Im Gespräch mit Bärbel Grade wollten sie unter anderem wissen, warum es ein Rathaus und einen Bürgermeister gibt und ob auch Kinder schon Politik machen können. Anschließend führte die Erste Stadträtin die Gruppe durch verschiedene Bereiche des Rathauses.

**OPEL ZOO**
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**Respekt, wer's selber macht.****Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus****Hanauer
Landstraße 517–543
60386 Frankfurt****Ginnheimer Str. 18, 65760 Eschborn****Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg****Apollo-Optik Schwalbach
Inh. Karolin Daßler & Christopher Kaluza GbR
Markplatz 15
65824 Schwalbach am Taunus**

**Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.**
**- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -**

**ASB** Analyse Systeme Beraten
CO₂ neutral in die Zukunft

Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement

Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da.**

Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0174 / 714 0000
E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**ERHOLSAM
EINSCHLAFEN,
FRISCH AUFWACHEN.**

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de **Telefon: 069 / 42 0000-0**

**www.Taunus-Nachrichten.de**

**A-WISSEN**

Marc Schrott
Apotheker

Blue Zones

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Sizilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Okinawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben andere „Blue Zones“ auch Administrationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonderer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statistikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermutungen weiter überprüft.

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

**apotheke
prime**

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

„Ein Paradebeispiel für Engagement“

Eschborn (ew) – Vor wenigen Wochen noch hat Helmut Gärtner in der Mitgliederversammlung des Ortsvereins engagiert mitdiskutiert. Am Freitag vergangener Woche ist der ehemalige Erste Stadtrat wenige Wochen vor seinem 83. Geburtstag unerwartet verstorben. Der Frankfurter Helmut Gärtner hatte nach seiner Ausbildung in der Stadtverwaltung seiner Geburtsstadt rasch Karriere gemacht und war nach leitenden Funktionen in der Nassauischen Heimstätte und der Baugenossenschaft Steinheim auf Vorschlag der SPD zum Ersten Stadtrat in Eschborn gewählt worden. Er hat in seiner Amtszeit insbesondere die Sozialpolitik der Stadt wesentlich geprägt: Beispielhaft dafür steht das Erlebnishaus in der Odenwaldstraße, dessen Konzeption und Planung maßgeblich von ihm entwickelt wurde. Nach dem Ausscheiden aus dem Amt blieb Helmut



Helmut Gärtner verstarb am vergangenen Freitag im Alter von 82 Jahren. Foto: SPD

Gärtner in Eschborn und hat sich in seiner Partei, in der Gewerkschaft „ver.di“ und in vielen Vereinen engagiert. Und er hat immer wieder mit besonderen Initiativen seine Mitmenschen überrascht. Das gilt besonders für die Helma-Gärtner-Stiftung, die er nach dem frühen Tod seiner Frau gründete. Mit ihren Gaben unterstützt die Stiftung seit mehr als 20 Jahren das Engagement örtlicher Vereine, insbesondere im sozialen Bereich. So verband der Stifter Helmut Gärtner seine sozialpolitische Überzeugung mit ganz praktischem Tun: Engagement zu würdigen, den Menschen zu helfen, ihnen Perspektiven zu geben – das war ihm immer eine Herzensangelegenheit. Diese tief verwurzelte sozialdemokratische Grundeinstellung war lebenslang Richtschnur seines politischen Handelns. Diese Haltung hat die SPD-Fraktionsvorsitzende Eva Sauter im Dezember anlässlich Helmut Gärtners Auszeichnung für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der SPD im Rahmen einer kleinen Feierstunde gewürdigt: „Helmut Gärtner ist ein Paradebeispiel für Engagement, das sowohl im Großen als auch im Kleinen spürbar ist. Ob bei Wahlkampagnen oder bei anderen Aktivitäten: Helmut ist immer dabei, wenn es darum geht, unsere Gemeinschaft zu stärken.“ Helmut Gärtner war davon überzeugt, dass die Arbeiterbewegung des 19. und 20. Jahrhunderts auch im 21. Jahrhundert ihren Platz behaupten würde, aller Kritik und Probleme zum Trotz. Deshalb hat er die Tradition gepflegt, jedes Jahr am 1. Mai zu einem Kaffeetrinken in seinen Garten einzuladen. Daran erinnern die beiden Eschborner SPD-Vorsitzenden Sabine Blum-Geenen und Jan Ziesemer: „Wir werden uns künftig am Tag der Arbeit mit ein bisschen Wehmut an diese Kaffeefachmittag und an Helmut erinnern. Er war ein überzeugter Sozialdemokrat, dem die SPD vieles zu verdanken hat. Wir sind deshalb vor allem stolz darauf, dass Helmut Gärtner einer von uns war und werden ihn nicht vergessen.“

AWO feierte ihr zweites Kinderfest



Aus Speckstein feilten und sägten die Kinder kleine Tierfiguren. Fotos (2): te

Eschborn (te) – Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr hatte der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Sonntag wieder zu einem Kinderfest auf das Außengelände der Hartmutschule in der Pestalozzistraße eingeladen. Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt und zahlreichen Vereinen und Organisationen gab es ein gut besuchtes buntes Fest mit vielseitigem Programm voller Spiel, Spaß und Kreativität für Kinder und Familien, das sich sich vor allem an Grundschulkinder richtete. Mit dabei waren unter anderem TuRa Niederhöchstadt, die Brass and Marching Band, der Verein „Colorful“, das „Eschborn K“, Tennis 65 und das Abikomitee der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Geboten wurden sportliche Aktivitäten wie ein Bewegungsparcours, Handball oder Taekwondo genauso wie kreative Mitmachaktionen wie basteln, Malangebote und das Arbeiten mit Speckstein oder etwas ruhigere Angebote wie einem Vorlesezelt. Ergänzt wurde das Programm durch verschiedene Spiel- und Spaßaktionen wie kleine Wurfspiele oder Glitzertattoos. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Besucherinnen und Besucher konnten sich auf Getränke, Kuchen, Waffeln sowie herzhaften Snacks freuen. Von der Brass and Marching Band Eschborn gab es für 2,50 Euro Pommes Frites und das Abikomitee HvK hatte eine große Auswahl an Kuchen und Salaten aufgetischt. Ein besonderer Höhepunkt des Kinderfestes war

die Übergabe von Spendengeldern an die AWO. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Niederhöchstadt hatte im Mai in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Landfrauen eine Lesung mit der Autorin Pia Rolfs organisiert, bei der Spenden in Höhe von 330,70 Euro gesammelt werden konnten. Die Spende wurde vom Vorsitzenden des OGV, Udo Gauf, und Vertreterinnen des Landfrauenvereins übergeben.



Udo Gauf vom OGV und Michaela Ebert (links) und Ute Christian (2.v.r.) von den Eschborner Landfrauen übergaben die Spende an AWO-Vorsitzende Petra Birke (rechts).

Die Frage nach dem Sinn des Lebens

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt für Sonntag, 30. August, um 18 Uhr zu einem Abendsegen in ihre Kirche ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Sinn des Lebens“. Pfarrerin Christine Lungershausen geht dabei den Fragen nach, wofür Menschen auf der Welt sind, ob es einen Sinn des Lebens gibt und ob jeder Mensch diesen bereits hat oder erst für sich finden muss. Johannes Wunsch übernimmt die musikalische Begleitung. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einer Einzelsegnung.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Volkshochschule startet in den Herbst

Main-Taunus-Kreis (ew) – Die Volkshochschule (Vhs) Main-Taunus-Kreis startet mit zahlreichen neuen Kursen und Veranstaltungen in die zweite Jahreshälfte. Das Herbstprogramm reicht von Sprachen und Bewegung über Kultur und Kreativangebote bis zur beruflichen Weiterbildung. Neu ist unter anderem die kostenlose Begegnungsreihe „Auf ein zweites Frühstück“. Zum Auftakt dieser Reihe lädt Volkshochschuldirektor Gerrit Lungershausen am Freitag, 4. September, zu Gesprächen bei Kaffee und Tee ein. Dabei stellt er die Aufgaben und Möglichkeiten der Volkshochschule vor. Weitere Treffen folgen mit Julia Kizhukandayil am 23. Oktober, Märchenerzählerin Gabriele Wolff-Starck am 6. November und Fotografin Sonja Graham am 22. Januar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zu den Treffen auch etwas zum gemeinsamen Frühstück mitbringen. Zum weiteren Programm gehören „Science Slams“ am 18. September in Hofheim und am 10. November in Flörsheim. Hinzu kommen ein Pop-Quiz am 24. Oktober und ein Krimitag am 8. Dezember. Mit „Klick & Klar“ startet am 8. September außerdem ein neues Beratungsangebot für Fragen zu Smartphones und digitalen Anwendungen. Auch Geschichte, Kultur und Nachhaltigkeit spielen im neuen Semester eine Rolle. Vorträge beschäftigen sich unter anderem mit der Antike, dem Mittelalter, Japan, Island und der chinesischen Teezeremonie. Am Sonntag, 20. September, beteiligt sich die Volkshochschule am Apfelmart der Naturschutzhauses. Am Mittwoch, 25. November, gibt es eine „Fair“-

Kostung im Weltladen Hofheim. Ein Stadtrundgang führt am Sonntag, 6. September, durch die Flörsheimer Altstadt. Bei der Tagesexkursion „Demokratie bauen!“ am Samstag, 12. September, werden drei Rathäuser im Main-Taunus-Kreis besucht. Für die berufliche Weiterbildung gibt es neue Bildungsurlaube zu weiblicher Führung und systemischer Beratung. Kreativkurse beschäftigen sich unter anderem mit nähen, Stricken, Gold schmieden und Mode zeichnen.

Von Englisch bis Kantonesisch

Ein Schwerpunkt bleibt das Sprachenangebot. Neben Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch beginnen Kurse für Anfängerinnen und Anfänger unter anderem in Japanisch, Niederländisch, Russisch und Türkisch. Angeboten werden außerdem brasilianisches Portugiesisch und Kantonesisch. Bei den Bewegungskursen reicht das Programm von Pilates und Training im Freien bis zu Lachyoga. Auch Kinder und Jugendliche finden eigene Angebote. Geplant sind unter anderem ein wöchentlicher Kurs für „K-Pop“-Tanz, ein Ukrainisch-Herkunftssprachkurs und ein Yoga-Workshop. In den Herbst- und Winterferien bietet die Ferienakademie Kurse zum Häkeln, Englischlernen und für Improvisationstheater sowie zur Entwicklung eines Computerspiels an. Das vollständige Programm gibt es unter vhs-mtk.de im Internet sowie gedruckt im Hauptgebäude der Volkshochschule in der Alten Bleiche 5 in Hofheim und an verschiedenen Auslagestellen im Kreis. Anmeldungen sind unter vhs-mtk.de oder unter der Telefonnummer 06192-99010 möglich.

Wo 4.448 Mirabellenbäume wuchsen

Eschborn (ew) – In der Niederh chst dter Gemarkung f llt die Mirabellenernte in diesem Jahr gut aus. Dennoch leiden die Obstbäume nach Angaben von Reinhard Birkert vom Obst- und Gartenbauverein weiterhin unter den Folgen der Trockenheit der vergangenen Jahre. Viele Bäume hätten Totholz gebildet und nur schwache Ernten gebracht. Ein sichtbares Zeichen des Wassermangels seien abgestorbene Äste. Daher mussten die Mirabellenb ume kräftig zurückgeschnitten und das Totholz entfernt werden. Die starken Regenfälle im Winter und Frühjahr hätten den anschließenden Austrieb gefördert. Zusätzlich seien die durch die Trockenheit geschwächten Bäume gedüngt worden. In diesem Frühjahr bl hnten die Mirabellenb ume nach Angaben von Reinhard Birkert kräftig. Starke Nachtfrost e habe es in den höheren Lagen oberhalb des Westerbachs nicht gegeben. Dabei sind Mirabellenb ume in Eschborn und Niederh chst dter selten geworden. Bei einer Obstbaumz hlung im Jahr 1951 gab es in Eschborn noch 1.308 und in Niederh chst dter 4.448 ertragf hige Mirabellenb ume. Heute seien in der Feldgemarkung nur noch wenige Exemplare zu finden. Nach Angaben von Reinhard Birkert beschleunigte das Ende der genossenschaftlichen Vermarktung in Kronberg in den 70er-Jahren den Rückgang des Mirabellenanbaus im Vordertaunus. Gleichzeitig habe sich der Zeitpunkt von Blüte und Ernte deutlich nach vorne verschoben. In den 50er- und 60er-Jahren begann die Mirabellenernte üblicherweise am zweiten oder dritten Augustwochenende. „In diesem Jahr begann bei uns die Mirabellenernte Anfang August“, sagt Reinhard Birkert. Die Blüte habe bereits Ende März oder Anfang April eingesetzt. Der frühe Beginn erhöhe allerdings das Risiko von Schäden durch Nachtfrost e. Nach Einschätzung von Reinhard Birkert sind Mirabellen als heimisches Obst wie-

der gefragt. „Der Markt für den Verkauf der Mirabelle ab Hof ist heute wieder vorhanden. Es gibt aber nur noch ganz wenige Erzeuger“, sagt er. Eine lange Tradition im Vordertaunus hat demnach die Sorte „Mirabelle von Nancy“. Sie prägt hier seit mehr als 100 Jahren den Obstanbau. Verarbeitet werden Mirabellen unter anderem zu Kuchen, Kompott und Marmelade. Sie werden aber auch frisch gegessen. Reinhard Birkert sieht darin ein Beispiel für regionale Kreisläufe mit kurzen Wegen zwischen Erzeugern und Verbrauchern. Auch die eigene Ernte in Familien könne Kindern vermitteln, wie viel Zeit, Sorgfalt und Wissen für den Anbau von Obst und Gemüse notwendig sind.



Die Mirabellenb ume rund um Niederh chst dter und Eschborn tragen in diesem Jahr gut. Foto: Birkert

Gemeinsames Singen in der Kirche

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt für Donnerstag, 10. September, zu einer Andacht mit gemeinsamem Singen ein. Sie findet von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16 statt. Gesungen werden Lieder

aus dem Liederbuch „EGplus“. Gemeindep dagogin Christine Elcacho-Behnke gestaltet den Abend gemeinsam mit Kirchenmusiker Martin Kliem, der die Lieder am Klavier begleitet. Liedw nsche sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine der besten „Dorfbuchhandlungen“



Das Team des „7. Himmels“ freut sich über die Würdigung aus Wiesbaden. Foto: 7. Himmel

Eschborn (ew) – Der Buchladen „7. Himmel“ in Niederh chst dter gehört laut Hessischer Staatskanzlei zu den besten Dorfbuchhandlungen im Bundesland. Darüber hat die Staatskanzlei das ehrenamtliche Team jetzt in einem Schreiben informiert. Unterzeichnet haben den Brief Ministerpräsident Boris Rhein und Lothar Wekel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Darin heben sie die Bedeutung unabhängiger Buchhandlungen für die Gesellschaft hervor. Diese seien nicht nur Orte für literarische Veranstaltungen. Sie b ten der Gemeinschaft auch öffentlichen Raum für Gespräche sowie für den Austausch von Meinungen und Wissen. Mit dem Schreiben sprechen Boris Rhein und Lothar Wekel dem Buchladen „7. Himmel“

Dank und Anerkennung für dessen Engagement aus. Das Team freut sich nach eigenen Angaben über die Würdigung. Der Buchladen besteht seit 20 Jahren und wird ehrenamtlich betrieben. Die nächste Veranstaltung ist für Samstag, 12. September, geplant. Dann lädt das Team zu einer „Mini-Buchmesse“ ein. Der Buchladen am Langen Weg 4 ist montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter 7himmel.info im Internet oder unter der Telefonnummer 06173-326924. Bestellungen und Anmeldungen für den Newsletter sind per E-Mail an bestellung@7himmel.möglich.

Gesprächskreis zur häuslichen Pflege

Eschborn (ew) – Die Seniorenberatung der Stadt Eschborn und das Mehrgenerationenhaus bieten künftig einmal im Monat einen Gesprächskreis für pflegebedürftige ältere Menschen, pflegende Angehörige und weitere Bezugspersonen an. Das Angebot soll Gelegenheit zum Austausch geben und über Ansprüche gegenüber der Pflegeversicherung informieren. Pflegende Angehörige und andere Bezugspersonen übernehmen einen großen Teil der häuslichen Pflege. Damit sind nach Angaben der Stadt häufig hohe körperliche und seelische Belastungen verbunden. Der neue Ge-

spr chskreis soll den Beteiligten die Möglichkeit geben, Erfahrungen auszutauschen und einer möglichen Isolation entgegenzuwirken. Die Treffen finden abwechselnd im Mehrgenerationenhaus und im Pavillon an der Seniorenwohnanlage im Spessartweg statt. Der erste Gesprächskreis beginnt am Dienstag, 15. September, um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt Katja Keiner unter der Telefonnummer 06196-490343.

GEWINNER

Die große Tank-Aktion der EGRO MEDIENGRUPPE !

Pünktlich zur Reisezeit gibt es Grund zur Freude: Zehn Gewinner aus dem Hochtaurus- und Main-Taunus-Kreis dürfen sich über einen Tankgutschein im Wert von jeweils 100 Euro freuen. Die EGRO Mediengruppe und das Verlagshaus Taunus Medien gratulieren herzlich. Insgesamt wurden bei allen teilnehmenden Verlagen der Gruppe Tankgutscheine im Gesamtwert von 9.000 Euro verlost.



Annette Steier-Braun



Rolf Moderow



Stefanie Weck



Melanie Severin



Dieter Jäger



Karin Wagner



Marek Bartelt



Michael M ller



Holger Friedel



Malgozata Zdralik

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH

29. August bis 4. September 2026

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Sie fühlen sich in dieser Woche schnell bedrängt und auch nicht ausreichend wertgeschätzt. Sagen Sie offen, wie es Ihnen geht, und fressen Sie Ihren Frust nicht in sich hinein.

Sie sind in dieser Woche draufgängerisch, und Ihr Wider-spruchsg Geist wird angestachelt. In der Liebe sind aber Kompromisse nötig, um mögliche Wogen zu glätten.

Sie fühlen sich von einer Person abgewiesen, an der Ihnen eine ganze Menge liegt. Das ist aber kein Grund, sich zurückzuziehen, denn noch haben Sie Ihre Chance nicht verspielt.

Überlegen Sie gut, ob in den kritischen Bemerkungen nicht ein Fünkchen Wahrheit steckt. Sie werden dabei rasch erkennen, was Sie bei Ihrem Vorhaben optimieren können.

Wollen Sie wirklich um jeden Preis eine grundsätzliche Veränderung erzwingen, oder ist nur Ihr persönlicher Dickkopf daran schuld, dass Sie absolut nicht nachgeben wollen?

Eine Angelegenheit ist ein wenig ins Stocken geraten. Glücklicherweise haben Sie am Wochenende eine Idee, die Sie ein ordentliches Stückchen weiterbringt.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

In Herzensdingen läuft derzeit alles wunschgemäß. Nehmen Sie sich am Wochenende Zeit für gemeinsame Unternehmungen. Andere Dinge können ruhig einmal warten!

Wahrscheinlich sind Ihre Ängste unbegründet. Dennoch müssen Sie die Dinge schnellstens überprüfen, denn für Sie steht nicht nur finanziell so einiges auf dem Spiel!

Bleiben Sie im finanziellen Bereich wachsam: Man versucht Sie mit einigen Angeboten zu locken, die aber ziemlich teure Haken haben. Am besten, Sie warten die Entwicklung ab.

Unterschwellige Verstimmungen sollten Sie mit dem Partner diskutieren. Sie werden sehen: Sie finden rasch einen gemeinsamen Nenner und lachen bald über das Missverständnis.

Betrachten Sie eine Offerte Ihres Verhandlungspartners als sein letztes Angebot, und gehen Sie darauf ein. Damit haben Sie einen ausgezeichneten Kompromiss geschlossen.

Im Job geht es augenblicklich drunter und drüber, doch glücklicherweise können Sie alle anfallenden Arbeiten mit Bravour erledigen. Damit fallen Sie ungemein positiv auf.

SUDOKU

	5							2
		8			7	4	1	
1		9	2		8			
		1		7			6	
3	4		8		1		7	
	6			2	3			
			8		4	2		1
	4	2	3			7		
5							9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	5	1	4	9	8	7	6
6	7	9	8	5	2	1	4	3
8	4	1	7	3	6	9	5	2
1	5	8	2	6	7	4	3	9
2	6	3	4	9	8	7	1	5
7	9	4	3	1	5	2	6	8
9	3	2	5	7	4	6	8	1
4	1	6	9	8	3	5	2	7
5	8	7	6	2	1	3	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Das „Le Murs Fest“ entwickelt sich

Die Band „Leon for Murs“ lockte zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer vor die Bühne. Foto: te

Eschborn (te) – Zum dritten Mal fand am vergangenen Samstag im Bürgerzentrum Niederhöchstadt das „Le Murs Fest“ statt. Dabei gab es erneut ein lebendiges Treffen für Musik, Begegnung und Sommer-Energie. Laut Organisator Christian Badenhop war das Publikumsinteresse mit mehr als 400 verkauften Karten ähnlich groß, wie im Jahr zuvor. Es sei erfreulich, dass die überwiegend – aber nicht ausschließlich jungen – Besucherinnen und Besucher dieses Fest nicht einfach nur als Konzertveranstaltung sehen, sondern tatsächlich als Festival verstehen, das jungen Bands die Chance für einen Auftritt ermöglicht. Gesponsert wurde das Fest unter anderem von „Best Western“, der „Taunus Sparkasse“ und „Uni Elektro“.

Das Publikum hat sich laut Christian Badenhop zu etwa 60 Prozent aus der Zielgruppe im Alter von 18 bis 35 Jahren zusammengesetzt. Auf der Bühne und auf der Tanzfläche ging es dabei energiegeladen und bisweilen sehr lebendig her.

Insgesamt entwickelt sich die als mutige Idee entstandene Veranstaltung mit Indie-, Pop- und Rockmusik langsam zu einem gefragten, immer größer, lauter und emotionaler werdenen Bestandteil der regionalen Festivallandschaft.

Headliner der Ausgabe 2026 am Samstag war die Band „Rubi“ aus Berlin, die mit ihrem Mix aus Dance- und Urban-Pop für energiegeladene Live-Momente und ein modernes Festivalgefühl sorgte. Als Co-Headliner begeisterte das noch junge Punk- und Alternative Trio „Friends d’ont lie“ aus Frankfurt. Dessen aus Niederhöchstädt stammender Leadsänger Markus Ziesch verstand es mit einem Mix aus tanzbarem Ernst und Ironie sowie Wut routiniert die Bühne zu rocken und die Besucherinnen und Besucher auf dem Parkett in Wallung zu bringen.

Das Line-up wurde ergänzt durch „Leon for Murs“, „Kenopsia“, „Thrustone“ sowie „Schiefer und Lacher“, die mit ihrer Rio-Reiser-Revue bekannte Klassiker neu interpretierten und dem Festival eine besondere künstlerische Tiefe verliehen.

Das nächste Le Murs Fest wird am 28. August 2027 stattfinden, dann nicht nur auf einer, sondern auf zwei Bühnen, wie die Veranstalter ankündigten.

Turner wollen in die Bundesliga

Eschborn (ew) – Die Eschborner Turner starten im September mit einem ehrgeizigen Ziel in die neue Regionalliga-Saison: Die Mannschaft um Trainer Niklas Roth will sich für die dritte Bundesliga qualifizieren.

Dafür trainierte das junge Team auch während der Sommerferien intensiv in der Sporthalle der Heinrich-von-Kleist-Schule. Vier- bis fünfmal pro Woche stehen die Turner jeweils rund drei Stunden in der Halle. Dabei setzt Niklas Roth auf den Grundsatz „Attention to Detail“, also die genaue Arbeit an jedem Detail. Der Altersdurchschnitt der Mannschaft liegt derzeit bei nur 17 Jahren. Sollte der Aufstieg gelingen, wäre das Eschborner Team nach eigenen Angaben in der kommenden Saison mit Abstand die jüngste Mannschaft in der höheren Wettkampfkategorie.

Bevor die Turner aber überhaupt um den Aufstieg kämpfen dürfen, stehen sechs Wettkämpfe in der Regionalliga an. Zum Saisonauftakt empfängt Eschborn am Samstag, 19. September, um 11 Uhr in der HvK-Halle das Turnteam Linden. Der Gegner ist nach Einschätzung des TVE schwer einzuschätzen. Linden trat noch 2023 in der zweiten Bundesliga an, zog sich anschließend jedoch aus der Liga zurück und stellte seine Mannschaft neu auf. Einige erfahrene Turner gehören aber weiterhin zum Team.

Für die Eschborner wird die erste Begegnung damit auch zu einem Test für die Vorbereitung der vergangenen Monate. Gleichzeitig geht es um die ersten Punkte für eine erfolgreiche Regionalliga-Saison.

Der entscheidende Termin für das angestrebte Ziel folgt erst am 5. Dezember. Dann findet der Qualifikationswettkampf für die dritte Bundesliga statt. Die Eschborner wollen dort die Chance nutzen, den Schritt auf die nationale Ebene zu schaffen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

21 15

Sonntag

23 17

Samstag

21 16

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime



apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bezugspersonen für hunderte Kinder



Bürgermeister Adnan Shaikh, Susanne Wiegel (2.v.l.) vom Personalrat sowie Maria Fischer (2.v.r.) und Lea Wickert (rechts) vom Personalamt gratulierten Sandra Bugler (3.v.l.) und Renate Marques (3.v.r.) jeweils zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Renate Marques und Sandra Bugler haben am 1. August ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Eschborn gefeiert. Beide arbeiten zurzeit als Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Bismarckstraße. Renate Marques begann am 1. August 2001 als Erzieherin bei der Stadt. Zunächst arbeitete sie in der Kindertagesstätte Rosenweg, später in der Kindertagesstätte Odenwaldstraße. Im Jahr 2013 wechselte sie in die Kindertagesstätte Süd-West. Seit Februar dieses Jahres gehört sie zum Team der Kindertagesstätte

Bismarckstraße. Auch Sandra Bugler trat am 1. August 2001 ihren Dienst bei der Stadt Eschborn an. Sie arbeitete zunächst in der Kindertagesstätte Rosenweg. Im September 2014 wechselte sie in die Kindertagesstätte Bismarckstraße, wo sie bis heute tätig ist. Bürgermeister Adnan Shaikh gratulierte den beiden Erzieherinnen zum Dienstjubiläum und dankte ihnen für ihre langjährige Arbeit. An der Gratulation nahmen auch Susanne Wiegel vom Personalrat sowie Maria Fischer und Lea Wickert vom Personalamt teil.

Deutsche Meisterschaft in Eschborn

Eschborn (ew) – Bei „Tennis 65 Eschborn“ stehen Anfang September die Deutschen Vereinsmeisterschaften auf dem Programm. Sowohl die erste Mannschaft der Herren 65 als auch die Herren 70 haben sich für die Meisterschaften qualifiziert. In der Altersklasse der Herren 65 ist der Eschborner Verein in diesem Jahr Gastgeber. Gespielt wird am Samstag, 5. September, und am Sonntag, 6. September, jeweils ab 10 Uhr auf der Anlage an der Hauptstraße 118. Auch in den Medenspielen waren zahlreiche Eschborner Mannschaften im Einsatz. Die Herren 65 II unterlagen in der Hessenliga beim Tennisclub Bad Homburg mit 2:4. Bei den Jugendlichen gewann die erste männliche U15 in der Kreisoberliga mit 6:0 gegen Makabi Frankfurt. Auch die zweite männliche U15 setzte sich mit 4:2 gegen Blau-Weiß Bad Soden durch. Die dritte männliche U15 spielte gegen Phönix Eckenheim unentschieden. Erfolgreich verlief der Samstag für viele Jugendmannschaften. Die erste weibliche U18 gewann auswärts mit 8:1 gegen die Spielge-

meinschaft Kriftel, Diedenbergen und Kelkheim. Die zweite und dritte weibliche U18 siegten jeweils mit 6:0. Auch die zweite und dritte männliche U18 gewannen ihre Begegnungen mit 6:0. Die erste Herrenmannschaft der Altersklasse 50 setzte sich mit 7:2 gegen den Tennisclub Dortelweil durch. Die Herren 60 gewannen mit 4:2 gegen Phönix Eckenheim. Am Sonntag verbuchte die zweite Damenmannschaft in der Verbandsliga einen 6:3-Heimsieg gegen Bergen-Enkheim. Die dritte Damenmannschaft gewann in der Gruppenliga mit 6:3 beim Tennisclub Bad Homburg. Die erste Herrenmannschaft setzte sich in der Kreisoberliga mit 9:0 gegen den Tennisclub Altstadt durch. Auch die Herren 40 gewannen mit 6:0 gegen den Tennisclub Rüsselsheim. Sie gab es außerdem für beide männliche U12-Mannschaften. Die erste Mannschaft gewann mit 4:2 gegen den Sportclub Frankfurt 1880. Die zweite setzte sich auswärts mit 6:0 gegen die Spielgemeinschaft Eppstein und Ehlhalten durch.

TERMINE

Freitag, 28. August: Europäische Fledermausnacht ab 18.30 Uhr im Waldhaus Arboretum.

Samstag, 29. August: Musik am Weinstand mit „Cold Chicken“ um 18.30 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.

Sonntag, 30. August: Sommerfest der Freien Wähler Eschborn ab 13 Uhr in der Königsberger Straße 29 in Niederhöchstadt.

Sonntag, 30. August: Trauercafé der Andreaskirche um 15 Uhr im Alten Pfarrhaus am Langen Weg 2.

Dienstag, 1. September: Vorlesestunde für Kinder bis drei Jahren um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei in der Ludwig-Erhard-Straße 34.

Dienstag, 1. September: Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren um 16 Uhr in der Stadtbücherei in der Ludwig-Erhard-Straße 34.

Donnerstag, 3. September: Eröffnung der Ausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“ der „Werkstatt 93“ um 18.30 Uhr im Museum der Stadt Eschborn.

Freitag, 4. September: Tag der offenen Tür ab 14 Uhr in der Tagespflege-Einrichtung „Haus Amun-Re“ in der Eckenerstraße 1.

Freitag, 4. September: Kinowerkstatt mit „Cycling Cities“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 5. September: Musik am Weinstand mit „MC Voice 4You“ um 18.30 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.

Samstag, 5. September: Deutsche Vereinsmeisterschaft im Tennis der Altersklasse M65 ab 10 Uhr auf der Tennisanlage in der Hauptstraße 118.

Samstag, 5. September: Poetry Slam um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 6. September: Deutsche Vereinsmeisterschaft im Tennis der Altersklasse M65 ab 10 Uhr auf der Tennisanlage in der Hauptstraße 118.

Sonntag, 6. September: „Kino4Kids“ mit „Checker Tobi“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 6. September: Meisterkonzert für Horn und Orgel um 19 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche.

STELLENMARKT

Mitarbeiter (m/w/d) für das Clubsekretariat in Vollzeit gesucht

Der Golf- und Land-Club Kronberg e.V. ist eine gepflegte 18-Loch Golfanlage. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit für den Empfang und die Mitgliederverwaltung.

Ihre Aufgaben:

- Freundlicher Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste
- Telefonische und schriftliche Korrespondenz
- Vorbereitende Buchführungsarbeiten
- Allgemeine Tätigkeiten im Golfclubsekretariat

Ihr Profil:

- Sicheres, freundliches Auftreten und hohe Serviceorientierung
- Gute MS-Office-Kenntnisse, Interesse an neuer Software
- Flexibilität, auch am Wochenende zu arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit sowie deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift
- Golfkenntnisse sind von Vorteil, aber kein Muss

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer tollen Arbeitsumgebung. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

info@gc-kronberg.de | Golf- und Land-Club Kronberg e.V., Hainstraße 25, 61476 Kronberg.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 28. August
Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avriellstraße 3, Tel. 06196-83722

Samstag, 29. August
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108

Sonntag, 30. August
Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Montag, 31. August
Brunnen-Apotheke, 65812 Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2, Tel. 06196-7640670

Dienstag, 1. September
Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Mittwoch, 2. September
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Donnerstag, 3. September
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben, Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.

Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben.

Foto: DJD/TLS-Dachfenster

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ Seit 2012 im Einsatz

✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ausstellung zeigt Antisemitismus im Alltag



Anhand von Illustrationen verdeutlicht die Ausstellung die Erfahrungen, die Juden in Hessen mit Antisemitismus gemacht haben. Foto: MTK/Friese

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Wanderausstellung „Ja, DAS ist Antisemitismus! – Jüdische Erfahrungen in Hessen“ ist vom 4. September bis 8. Oktober im Landratsamt in Hofheim zu sehen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit antisemitischen Vorfällen und den Erfahrungen der Betroffenen in Hessen. Eröffnet wird sie am Donnerstag, 3. September, um 17.30 Uhr. Zur Eröffnung führen Dr. Susanne Urban von der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen und Oliver Dainow vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen in die Ausstellung ein. Kreisbeigeordneter Axel Fink unterstreicht die Bedeutung des Themas. „Antisemitismus darf im Alltag keinen Raum gewinnen. Wer Betroffenen zuhört, ihre Erfahrungen ernst nimmt und nicht wegschaut, stärkt ein respektvolles und friedliches Miteinander“, sagt er. Grundlage der Wanderausstellung sind antisemitische Vor-

fälle, die der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen gemeldet wurden. Im Mittelpunkt stehen damit konkrete Erfahrungen von Menschen, die in Hessen mit Antisemitismus konfrontiert wurden. Ihre Erlebnisse wurden für die Ausstellung anonymisiert. Die Berliner Illustratorinnen Sophia Hirsch und Büke Schwarz haben die Berichte in Bilder und Bildgeschichten übertragen. Darin greifen sie unter anderem Gesten und Symbole auf, die bei den gemeldeten Vorfällen eine Rolle spielten. Zugleich zeigen die Illustrationen die Reaktionen der Betroffenen und anderer Beteiligten. Ein weiterer Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie das Umfeld auf antisemitische Vorfälle reagiert. Zu sehen ist „Ja, DAS ist Antisemitismus!“ während der regulären Öffnungszeiten im parlamentarischen Bereich des Landratsamts.

Taunus Buchmesse mit 100 Ausstellern

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mehr als 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem Main-Taunus-Kreis und aus ganz Deutschland kommen am Samstag, 19. September, zur ersten Taunus Buchmesse in die Stadthalle Hofheim. Organisiert wird die Taunus Buchmesse unter anderem vom Eschborner Verein „Colorful“. Aus Sulzbach ist zum Beispiel Autorin Katharina Spengler mit dabei. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren Autorinnen und Autoren, Verlage und weitere Anbieter Bücher und Produkte rund ums Lesen. Die Buchmesse findet im Rahmen von „Kapitel Taunus“ statt. Das Angebot reicht von Romanen, Kinder- und Jugendbüchern und Gegenwartsliteratur bis zu Fantasy, „Dark Romance“, queerer Literatur und Comics. Darüber hinaus gibt es Stände mit Lesezeichen und anderen Produkten rund um Bücher. Ein Schwerpunkt ist das Lesungsprogramm. Mehr als 40 Lesungen sind

über den Tag verteilt geplant. In zwei eigenen Räumen beginnt alle 20 Minuten eine neue Lesung. Besucherinnen und Besucher können so an einem Tag zahlreiche Autorinnen und Autoren sowie unterschiedliche Bücher und Genres kennenlernen. Die Veranstalter wollen mit der Buchmesse auch den Austausch zwischen Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Lesern sowie Verlagen fördern. Kleinere Verlage, Autorinnen und Autoren, die ihre Bücher selbst veröffentlichen, sowie unabhängige Schreibende sollen ebenfalls Gelegenheit erhalten, ihre Werke vorzustellen. Der reguläre Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigte Karten kosten drei Euro. Eintrittskarten können vorab online über das Ticketportal „Reservix“ unter reservix.de, Suchwort „Kaptel Taunus“ gekauft werden. Auch am Veranstaltungstag soll es eine Tageskasse geben.

Wie Fußfesseln vor Gefährdern schützen

Bad Soden/Kronberg (sz) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg lädt am Dienstag, 1. September, zu einem Vortrag über den Einsatz elektronischer Fußfesseln zum Schutz vor häuslicher Gewalt ein. Beginn ist um 20 Uhr im „H+ Hotel“ in Bad Soden. Unter dem Titel „Mehr Schutz – weniger Gewalt“ spricht Evelyn Henning über die sogenannte „elektronische Aufenthaltsüberwachung“. Die Referentin ist Professorin und Referatsleiterin im hessischen Justizministerium. Dort betreut sie die Umsetzung und den länderübergreifenden Einsatz von elektronischen Fußfesseln. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, wie diese Geräte Frauen

vor häuslicher Gewalt schützen können. Die Technik kann erkennen, wenn sich ein Gefährder einer zu schützenden Person oder einem verbotenen Ort nähert. Evelyn Henning berichtet außerdem über die bisherigen Erfahrungen mit dem Einsatz in Hessen. Dabei geht es unter anderem darum, wie häufig die Fußfessel eingesetzt wird und welche rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen bestehen. Elektronische Fußfesseln werden in Hessen seit Anfang 2025 zu diesem Zweck eingesetzt. Künftig soll die Technik auch bundesweit zum Einsatz kommen. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion mit den Gästen vorgesehen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallisch, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen. Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaausl., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNERNLERNEN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36f. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. üAg.VMA 01796823019

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

Medizinerin Martina 63J 1.69 mit frau. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin umzugsbereit, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363

► **Brigitte, 74 J.,** bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche ü. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeinsamen Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 06431-2197648

► **Doris, 64 J.,** mit Sonne im Herzen u. schöner frau. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann ü. pv anruf. Tel. 0162-7939564

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgelunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen Tel. 0151 – 62913877

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an pv Tel. 0160 – 97541357

Klick uns !

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter Tel. 0171 124 06 46.
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen. Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

„Frau & Job“ startet in den Herbst

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit mehr als 30 Veranstaltungen startet die Reihe „Frau & Job“ am Montag, 7. September, in ihr Herbstprogramm.

Workshops, Vorträge und Bildungsurlaube beschäftigen sich unter anderem mit künstlicher Intelligenz, Führung, Kommunikation, Finanzwissen und Altersvorsorge. Die Angebote finden sowohl in Präsenz als auch online statt. Das Programm richtet sich an Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln oder neu orientieren wollen. Auch Frauen, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf einsteigen möchten, sollen angesprochen werden. „Frau & Job soll Frauen ermutigen, Wissen in die Tat umzusetzen, Entscheidungen selbstbewusst zu treffen und ihre berufliche wie persönliche Zukunft aktiv mitzugestalten. Gerade beim Wiedereinstieg oder bei einer Neuorientierung sind Orientierung, Austausch und Vertrauen in die eigenen Stärken besonders wertvoll“, sagt die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Christiane Augsburg.

Zum Auftakt findet vom 7. bis 11. September der Bildungsurlaub „Systemische Beratung – Grundlagen“ statt. Weitere Veranstaltungen beschäftigen sich mit dem Verfassen von Bewerbungsanschreiben, der Rente für Frauen und der Nutzung künstlicher Intelligenz im Büro. Auch Finanzkompetenz gehört zu den Themen. Im weiteren Verlauf geht es um den beruflichen Neustart, Kommunikation, Selbstständigkeit, Geldanlage und Durchsetzungsvermögen. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben steht auf dem Programm. Zwei Bildungsurlaube im Januar 2027 gehören ebenfalls zur Reihe. Sie befassen sich mit der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Finanzwissen für Frauen.

Das Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises stellt „Frau & Job“ gemeinsam mit verschiedenen Einrichtungen und Fachleuten zusammen. Informationen zu Terminen, Gebühren und zur Anmeldung gibt es unter mtk.org sowie beim Büro für Chancengleichheit per E-Mail an frauen-events@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.

Fledermausnacht im Arboretum

Main-Taunus (bs) – Sie fliegen wie die Hender durch die Dunkelheit, schlagen aberwitzige Haken und stoßen doch nirgends an! Am 28. August wird Albrecht Pfrommer von 18.30 bis 21 Uhr auf dem Gelände des Waldhauses einen abwechslungsreichen Fledermausparcours aufbauen, in welchem die Kinder nach Gehör fliegen, Motten fangen, kopfüber essen und in einen überdimensionalen Fledermauskasten krabbeln können. Der Biologe weiß dazu viel Wissenswertes über die kleinen Nachtschwärmer zu berichten. Nach Einbruch der Dunkelheit werden alle Anwesenden, ausgestattet mit Fledermaus-Detektoren, auf die Suche nach den Akrobaten der Nacht gehen. Zur Stärkung reicht der Förderverein Arboretum einen Imbiss gegen Spende. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 7 Euro und für Kinder 3 Euro (bitte möglichst passend bar vor Ort zahlen). Eine Anmeldung ist unter arboretum@forst.hessen.de oder Tel. 06174 / 9286 0 (Forstamt Königstein) bis zum 26. August erforderlich.

Sommerfest in der Kinderklinik in Höchst

Frankfurt (bs) – Am Samstag, den 29. August, veranstaltet der Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des varisano Klinikums Frankfurt Höchst sein traditionelles Sommerfest. Unter dem Motto „Zirkus“ erwartet die Besucher ein spannendes Programm mit vielen Attraktionen. Das Fest findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Spielplatz im Erdgeschoss des Haupthauses in der Windthorststraße 21 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind aktuelle und ehemalige Patienten, ihre Familien sowie alle Interessierten. Der Förderverein und die Kinderklinik freuen sich auf ein gemeinsames Fest in familienfreundlicher Atmosphäre.

Tasso erklärt, was die meisten Haustiere wirklich brauchen

Eschborn (ew) – Hunde und Katzen sind für viele Menschen mehr als Nutztiere. Sie gelten als Familienmitglieder und begleiten ihre Halterinnen und Halter durch den Alltag. Die in Eschborn ansässige Tierschutzorganisation Tasso weist darauf hin, dass damit auch die Erwartungen an die Tiere gestiegen sind. Entscheidend für ein gutes Zusammenleben sei, ihre jeweiligen Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen.

„Tiere sind eigenständige Lebewesen mit artspezifischen und individuellen Bedürfnissen und Grenzen, die gesehen und respektiert werden müssen“, sagt Lisa Borchard, Tierärztin mit dem Schwerpunkt Tierverhalten und Leiterin des Projekts „Verantwortungsvolle Tierhaltung“ bei Tasso. Zu hohe Erwartungen könnten Tiere überfordern.

Nach Ansicht der Tierärztin sollten Halterinnen und Halter deshalb lernen, die Körpersprache ihres Tieres zu verstehen und dessen Verhalten richtig zu deuten. „Wer versteht, was hinter dem Verhalten seines Tieres steckt, kann angemessen reagieren, Missverständnisse vermeiden und Sicherheit vermitteln“, sagt Lisa Borchard.

Kritisch sieht Tasso manche Darstellungen in sozialen Medien. Diese könnten den Eindruck vermitteln, dass Tierhaltung bestimmten Trends folgen müsse. Entscheidend sei aber nicht die Menge an Zubehör, sondern



Menschen sollten versuchen ihre Haustiere zu verstehen.

Foto: Brückner/Tasso

dessen Nutzen für das einzelne Tier. „Es muss nicht unbedingt das 20. Spielzeug sein, aber ein Regenmantel, wenn der Hundeseniore nicht gerne nass wird und friert, kann durchaus sinnvoll sein“, erläutert Lisa Borchard.

Zu den Grundlagen einer tiergerechten Haltung zählen nach Angaben von Tasso eine angemessene Ernährung, genügend Bewegung

und Beschäftigung sowie eine regelmäßige medizinische Versorgung. Darüber hinaus komme es auf den Charakter und die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Tieres an. Eine vertrauensvolle Beziehung entsteht nach Einschätzung der Tierschutzorganisation vor allem im täglichen Umgang. „Verlässlichkeit, Sicherheit und Fürsorge bilden die Grundlage für Vertrauen“, sagt Lisa Borchard.

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

• Alte + Designertaschen
• Bernstein
• Münzen
• Platin
• Uhren aller Art
• Diamanten
• Modeschmuck
• Alte Gemälde
• Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

GOLD
GELD

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort

den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr